



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.97 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.72 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.43% und liegt damit um 1.59 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 4.85%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.454
Fondsgebundene LV	5,8
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.501
HGB-Deckungsrückstellung	1.289
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	46
Risiko- und Übriges Ergebnis	13
Schlussüberschussanteil-Fonds	52
Zahlungen Versicherungsfälle	96
Zinszusatzreserve	105
aktivische Bewertungsreserven	84
freie RSt für Beitragsrückerstattung	28
mittlerer Tarifrechnungszins	3.0%
nachrangige Verbindlichkeiten	20

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	66
verfügbare RfB	80
HGB-DRSt ohne ZZR	1.184
Bestandsabbaurate	8.1%
Passivduration	12
Marktwert Kapitalanlagen	1.538
zukünftige pass. vt. Überschüsse	150
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-56
passivische Bewertungsreserven	94
zukünftige Überschüsse	178
zukünftige Aktionärgewinne	40
latente Steuern	10
ökonomisches Eigenkapital	97
ökonomische Eigenkapitalquote	6.4%